

Öffentliches Anzeichen.

Stadtkonferenz. (Was ein Kasperlein: Der Familien-...)

Wahlungen einzelner Wähler (für Oktober ist eine Folge von...)

Städtische Anzeigen. In St. Georgen: Freitag, den 22. Septbr., abends 8 Uhr...

Stadtkonferenz. 2. September 1905. Wahlleben: Der Schlichter Franz Weiss, Holzlager 3 und...)

Verstorbene: Dem Kaiser. König. Rechnungsoffizial...)

Verstorbene (Fortsetzung): Dem Kaiser. König. Rechnungsoffizial...)

Fremdenliste. Hotel zur Stadt Hamburg. Baumeister Ed. Wagner aus Dresden...

Verstorbene (Fortsetzung): Dem Kaiser. König. Rechnungsoffizial...)

Verstorbene (Fortsetzung): Dem Kaiser. König. Rechnungsoffizial...)

Verstorbene (Fortsetzung): Dem Kaiser. König. Rechnungsoffizial...)

Schwächliche. In der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder, sowie kitzelnde, sich maffnollende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare Erwachsene...

Wagge. Ein bemerkenswerter Mensch wurde in den Nachbarschaft...

Der Herr für Eisenbahnbeamte. In dem nächsten dänischen Staatsbahnbau...

Der Herr für Eisenbahnbeamte (Fortsetzung): In dem nächsten dänischen Staatsbahnbau...

Der Herr für Eisenbahnbeamte (Fortsetzung): In dem nächsten dänischen Staatsbahnbau...

Der Herr für Eisenbahnbeamte (Fortsetzung): In dem nächsten dänischen Staatsbahnbau...

Der Herr für Eisenbahnbeamte (Fortsetzung): In dem nächsten dänischen Staatsbahnbau...

Alban'sche Cera-Salbe
 gefächelt gefächelt
 erprobt als Heil- u. Wund-
 salbe bei Wunden ver-
 schiedener Art, vernach-
 lässigte Weinschäden,
 Flechten, Rheumatis-
 mus, Kopfschmerzen uhw.
Dose à 1.- RM.
 Zu haben in den Apotheken.
 General-Depot
 für Halle und Umgegend:
Löwen-Apotheke,
 am Markt.
 Best.: Cera flava 13.0.
 Oleum Olivarum 14.0.
 Liq. plumb. subacet 3.0.



Drogenhaus Wilm. Hofer,
 Geleisenstrasse 59/60.

Echt russische Juchtschäfte
 zu langen Stiefeln versehen
H. Samian, Endführen an
 der russischen Grenze. Großes
 Juchtschaf-Verkauf-Geschäft
 ganz Deutschlands. Preisliste
 Nr. 26 gratis u. franco. [1320]

Bessere Kleider- u. Blusenstoffe

in hervorragend schönen Neuheiten.

Damen-Konfektion

alle gangbaren Façons für Herbst und Winter.

Kostüme.

Grosse Auswahl. Billigste Preise.

5% Rabatt. **Theodor Rühlemann.** 5% Rabatt.

Schon 5. Okt. Ziehung!
 Quedlinburger Lose à 1 M.
 11 Lose 10 Mk. Porto und Liste
 20 Pf. Pferde-Gewinne sofort
 vorräthlich gegen
Bar Geld.
 1500 Gewinne im Werte von Mk.
23 000.
 Hauptgewinn i. W. v. Mk.
5000.
 Lose versendet: der General-
 Debitur Carl Krebs, Quedlinburg 8.
 Zu haben in den Lotterie- und
 Zigarren-Geschäften. [2169]

MAGGI'S
 Bouillon-
 Kapseln
 die besten!
 Man achte auf den Namen Maggi!

Washgefässe, dauerhaft,
 billig.
R. Günther, Schmiedstr. 13,
 Nähe Nollmannstr. Rab.-Sp.-Markt.
 Haben Sie schon [2224]
16 AE Wolle (Wund 2,50)
 probiert bei
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

J. A. Heckert,
 16 Gr. Ulrichstrasse 16, [2683]
Magazin I. Ranges
 für Aussteuern in Krystall und Porzellan.

Fabrikation massiv goldener fugenloser Verlobungs- und Trauringe.
 Einzige Spezialmaschinen-
 Anlage hier am Platze.
 Keine Lötnaht mehr, kein Aufsprüngen mehr möglich.
Trauringe in Gold 388 M. O gestempelt von 4 M. bis 12 M.
Trauringe in Gold 585 M. O gestempelt von 12 M. bis 30 M.
Trauringe in Dukaten-Gold von 20 M. bis 100 M.
 Extra-Anfertigung massiv goldener Trauringe ohne Lötnaht in jedem gewünschten Feingehalt, Farbe, Façon u. Gewicht in sauberer Ausführung mit abgeschliffenen runden Kanten. — Gravierung gratis.
 Mehrere hundert Stück in meinen Schaufenstern ausgestellt. Jeder Käufer von Trauringen erhält einen Garantiechein ausgedruckt. [2802]

Paul Maseberg,
 Uhrmacher u. Juwelier, Gr. Ulrichstrasse 48.
 Mitglied des Rabatt-Parverens.
Akademische Lehranstalt für feine Damenschneiderei,
 Schnittzeichnen, Zuschneiden und praktisches Arbeiten.
Beginn der Kurse täglich.
 Gef. Anmeldungen nimmt entgegen [2885]
Clara Bethge,
 Gr. Ulrichstr. 36, II.

Allgemeine Ausstellung
 für **Nahrungs- und Genussmittel**
 Haushaltgegenstände aller Arten sowie Gastwirtschafts- u. Hotelwesen
 in **Zeitz**
 vom 21. bis 29. Oktober 1905.
 Vorsitzender: **Aug. Schaum,** Hotelbesitzer u. Stadtverordneter.
 Anmeldebogen sind zu beziehen vom Bureau: Preussischer Hof in Zeitz.

Waschgefäße, [1956]
 dauerhaft, billig.
Zander, Gr. Steinstr. 13,
 Mitglied des Rabatt-Parverens.
Echt Friedrichsdorfer ZWIEBACK
 Probeflosse N. 3.
Ferd. Stewler
 Hof- u. Baumkonditor
 Friedrichsdorf (Taunus)
 Geündet 1738.
 Niederl. Gebr. Zorn, Hoflieferanten, Halle a. S., Gr. Steinstr. 9.

Sollten Sie Apelts Sirocco-Kaffee,
 1/4 Pfund zu 140 Pfennig,
 noch nicht kennen, so fordern Sie bitte denselben.
 Der Versuch wird Sie davon überzeugen, dass Sie etwas **sehr gutes auf Ihren Kaffeetisch bringen.** [2903]
Alfred Apelt,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 8.

Malschule für Damen
 von **S. von Sallwürk,** Alte Promenade 8,
 Beginn des Unterrichts 2. Oktober. Anmeldungen in der Wohnung Henriettenstr. 24, II, 10-1 Uhr. Näheres Prospekt.

Schwefelbad * * geruchfrei!
 In jeder Wanne nehmbar. Gänzlich Fehlen des abföhlend. Schwefelwasserstoffgeruchs; angenehmer Nadelholzgeruch, köhnes milchartiges Aussehen. Herzlich ganz hervorragend bequemer. Kaill. D. K. Patent. Viele Dankschreiben von
Rheuma-, Sichts- u. Hautausschlag- Leidenden
 gen. „Chicopini Maika-Bad.“
 Bestandteile: 82,5 gr. Allkali, 18,75 gr. ätherische Nadelholze, 14,25 gr. saffid. Schwefel, 8,25 gr. saffid. Schwefel, 4,375 gr. Glycerin.
 Name gelehrt, Patentiert in allen Ländern. In Flaschen zum EingieBen ins Warmwasserbad.
Eine Kur 12 Flaschen = 12 Bäder.
 Kündlich in allen Apotheken, u. a. Engel-Apotheke, Kleinschmieden 6, sowie in allen Drogenien, u. a. C. Berndt & Co., Grosse Ulrichstrasse 57, Helmold & Co., Leipzigerstrasse 104, Central-Bad, Grosse Ulrichstrasse 64.

DIE HALISCHE SCHREIBSTUBE
 Carlstrasse 16 am Fernruf 2794 Bureauzeit 2-1 u. 3-1
 stellt alle Arten Schreibfedern her von
 feinsten Härtchen, Gold- und Silberfedern, Reklamendübeln, Metallfedern, und
 Präparatfedern, Dispositionen, Schreibmaschinen und Cylindere.
 des Verordnungsung mit SchREIBMASCHINE und Cylindere.
 des Transparenz-Übersetzungen, Reklamendübeln, Zeichnungen, sowie
 technischer Arbeit und Möglichen. Übernahme regelmäßiger
 Verwendung von Zeitschriften, Berichten, Einladungen, p.p.
 Schreiber u. Kaufleute werden stunden- u. tageweise zur Aufhülfe gegeben.

Wratzke & Steiger [2021]
 Hoflieferanten
Juweliere und Edelschmiede
 Königl. Griech. Hoflieferanten. **Halle a. S., Poststr. 8.**
Brausefeder Nr. 119 mit abgerundeter Spitze,

 112 **BRAUSE & CO**
ISERLOHN
 berühmte Bürosfeder. Preis 1 Gr. 2.- Mk. [3871]
 Ueberall vorrätig, wo nicht, direkt und portofrei ab Fabrik.

Versicherungsband ca. 46 Tausend Vollen.
Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart,
 Lebens- u. Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit.
 Geündet 1833. Reorganisiert 1904.
 Neue Versicherungsbedingungen vom 1. Januar 1904.
 Neuester liberale Bestimmungen in Bezug auf Unentgeltlichkeit und Unverfallbarkeit der Lebensversicherungs-policen.
 Anerkannt billig berechnete Prämien bei frühem Sterbendenbegn.
 Neue, für Männer und Frauen gesonderte Rententafeln.
 Außer den Prämienleistungen noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds.
 Nähere Auskunft, Brospette und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern: In Magdeburg: Generalagent C. Krüger, Königstr. 16. In Halle-Giebichenstein: Aug. Meuselbach, Burgstraße 6, II. [1753]

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 20. September. Beim Lampenfest.

Zimmer früher senkt sich jetzt die Dämmerung herab, immer länger werden die Abende und die gute alte Lampe, die während der Sommerzeit verbannt in einem Winkel stand, spendet nun wieder ihr heillosches Licht. Besetzt die Petroleumlampe, die trotz aller Fortschritte auf dem Gebiete des Beleuchtungswesens sich noch immer festiglich im bürgerlichen Haushalt zu behaupten vermag, darf sich rühmen, viel mit zur Gemütlichkeit des abendlichen Familienlebens beizutragen.

Fliegenplage. Die öffentlichen Gebäude und eine Anzahl von Privatbauten haben am heutigen 20. September anlässlich des Geburtstages der Kronprinzessin Cecilie Fliegenplage angeht.

Die beständigen Stadtverordnetenwahlen sind nunmehr vom Magistrat auf bestimmte Termine festgesetzt worden. Wahltag für die I. Abteilung Halle für die III. Abteilung der 6., 7. und 8. November; für die II. Abteilung der 10. und 11. November und für die I. Abteilung der 13. November. Für die IV. Abteilung wird in der III. Abteilung am 6., 7. und 8. November, in der II. Abteilung am 10. November und in der I. Abteilung am 13. November gewählt.

Die hiesige Baukommission hatte am geistigen Dienstag vor Eintritt in die Beratungen der 16. Vorlesung eine Lokalbesichtigung. Die Mitglieder trafen sich zu diesem Zwecke nachmittags um 4 Uhr am dem Niederklopp. Es handelte sich um die Erbauung einer unterirdischen Verbindung zwischen dem hiesigen Bahnhofshaus, Wolfstraße 11 und dem Fernsprechamt. Das Projekt hat in allen seinen Teilen die außerordentliche Zustimmung der kommissionenmitglieder gefunden, nicht allein nach dem Grundriss betreffend, sondern auch bezüglich des Aufbaues.

Aus dem Wanderecklande sind am geistigen Dienstag Abend um 6 Uhr der Divisionsstab und die Brigadabteilung, um 6 Uhr 32 Minuten über zugliefert. In ihre Quartiere wird am Sonnabend gegen Mittag hier eintriften.

Zur Neueinstellung von Lehrlingen. Mit Rücksicht auf die zum Oktobertermin bevorstehende Neueinstellung von Lehrlingen ist daran zu erinnern, daß nach den gesetzlichen Bestimmungen der Reichsgewerbeordnung über die Lehrlingsverhältnisse bei Annahme von Lehrlingen der Lehrvertrag schriftlich abzu schließen ist und zwar binnen einer Woche nach Beginn der Lehre.

Festlichkeit der Aussteller der Handwerksausstellung. Nachdem am Montag, den 17. d. Mis., die Ausstellung durch das Komitee offiziell geschlossen worden ist, vereinigen sich die Aussteller mit ihren Familien am Sonntag Abend 8 Uhr nochmals in der „Schloßbrauerei“ zu einem gemühtlichen Beisammeln.

Nachträgliches von der Handwerksausstellung. Wie wir hören, hat die hiesige altrenommierte Gold- und Silberwarenfabrik Hermann Wolter, Scherrenstraße 5, deren entzückende und reichhaltige Ausstellung die allgemeine Bewunderung erregt hat, dort u. a. einen Schmuckgegenstand von 500 Mt. und einen anderen von 10000 Mt., außerdem noch eine ganze Reihe sehr wertvoller und geschmackvoller Waren verkauft. Glück zu!

Für Fortbildungsschüler und -schulpflichtige. Zum Herbst betreffen die hiesige allgemeine Fortbildungsschule in Halle a. S. ist nach Maßgabe der Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung ein Nachtrag erlassen worden, wonach der § 1 vorerwähnten Statuts die nachstehende Fassung erhält: „Alle im Stadtbereich Halle a. S. wohnhaften, in dortigen Gewerbebetrieben ausschließlich des Handelsgewerbes beschäftigten Arbeiter (Helfen, Gehilfen, Lehrlinge und Ähnliche) sowie Handlungsgesellen, Arbeiter, Kolonnen usw. sind verpflichtet, die hiesige allgemeine Fortbildungsschule an den vom Magistrat festgesetzten Tagen und Stunden zu besuchen, auch regelmäßig am Unterrichte teilzunehmen, und zwar bis zum Schluß desjenigen Schuljahres, in welchem sie bis 17. Lebensjahr vollenden. Es sind jedoch Eltern auch diejenigen Schüler zu entlassen, welche bis zum 30. Juni 17 Jahre alt werden, sowie diejenigen, welche das 17. Lebensjahr zwar später vollenden, aber die Leistungen der Fortbildungsschule ein Jahr lang mit Erfolg bestanden haben.“

Gesangsverein der Johannes-Gemeinde. Der vor einer längeren Reihe von Jahren ins Leben gerufene Kirchen-Gesangsverein der Johannes-Gemeinde war bekanntlich nach etwa 2 1/2-jähriger Ruhepause zu Anfang dieses Jahres wieder in Tätigkeit getreten und zwar unter der Firma „Gesangsverein der Johannes-Gemeinde“.

Festsetzung der Besondere. In der Nacht zum heutigen Mittwoch gegen 2 Uhr wurde im Grundhause Robert-Franzstraße Nr. 1, Zigarrengeschäft von Fuchs, eine Fensterhebe eingeschlagen. Gegen 2 1/2 Uhr wurde im Grundhause Leipzigstraße Nr. 88, Büchsenmacheri von Thorneu, verurteilt eine Scheibe eingeschlagen. In beiden Fällen erkannte der Täter. Nach weiteren Erkennnisse einer halben Stunde, am 3. Uhr, wurde im Grundhause Leipzigstraße Nr. 1, Büchsenmacheri von Walter Rißig, ebenfalls eine Scheibenhebe mit einem großen Mauerstein eingeschlagen und ein doppelstufiges Gangegehör im Werte von 500 Mark herausgenommen. Durch den Knall der zerplatzten Scheibe wurde der Wächter Nr. 3 der Stadt- und Schloßgasse gefühllos gemacht, bei dessen Schlaf der Dieb die Hand ergreif. Auf das Vorkommen des Wächters riefen zwei Schloßleute herbei, die nun die Verfolgung des Täters nach dem Landberg und die Leipzigstraße aufnahmen, den Dieb festnahmen und einleiteten. Es war bei etwa 30 Jahre alter Arbeiter Otto Müller, Rautschhof Nr. 5. Verurteilt wurde auch bei den erigenannten Fällen des Zertrümmerns der Scheiben der Eigentümer der Räume, da alle Scheiben mit einem Hebelstein eingeschlagen sind resp. der Versuch nicht gemacht ist. Der Einschlag der Scheibe ist auch von den in der Anzeige angegebenen Zeugen als Täter wieder erkannt worden. Der Schaden durch das Zertrümmern der Scheiben ausgelegene Stühle beläuft sich - außer der Scheibe - auf etwa 750 Mark; er ist jedoch, ebenso wie das Schadenfest, durch Verurteilung in der Franfurter Reichshof-Beschwerde-Gebietshof gebot.

Man den Hausmannstörmen lieh gestern Abend 9 Uhr ein Quartieriertrauererfennen. Geblafen wurden die Choräle „Jesus meine Zuversicht“, „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ und „Wie sie so sanft ruhn“. Diese Veranstaltung geschah zum Gedenken an die vor einigen Tagen beimgegangene, bewährteste Frau Fabrikant Marra Schultze geb. Helmolt.

Der Zentralfestzug unter Leitung des hiesigen Zentralfestzugs wurde auf dem großen Spielplatz auf dem Landanger seinen Anfang genommen. Im dem Aufzug nahmen über 100 Personen teil, die nicht nur aus Halle, sondern aus allen Teilen der Provinz stammten.

Katholischer Südbereich für die protestantische Bewegung in Thüringen. Auf die am Donnerstag, den 21. d. M., in den „Kaiserpalast“ stattfindende Versammlung des katholischen Südbereichs für die protestantische Bewegung in Thüringen wird hier noch einmal hingewiesen. Das Programm, welches im Interessteile dieses Blattes und auch an den Anschlagtafeln veröffentlicht ist, verpricht besonders durch den Vortrag des Herrn Kirchenrats D. Meyer aus Quidau einen höchst angenehmen Verlauf des Abends. Allen vorangeführten Mitgliedern und ihren Angehörigen sei der Besuch dieser Versammlung dringend empfohlen.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Die nächste Sitzung des Vereins findet am kommenden Donnerstag, den 21. d. M., im Hotel „Stadt Hamburg“ statt. Beginn 8 1/2 Uhr. Gäste sind willkommen.

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verein. In öffentlicher Versammlung fand am Dienstag in den „Kaiserpalast“ der 400 Handlungsgehilfen der Provinz Sachsen über die Parteiteile einer unabhängigen Handlungsgehilfen-Organisation der Arbeiter für seinen Vortrag reichen Verfall; eine Aussprache erfolgte jedoch nicht. Zwanzig Anmeldungen für den Deutschen nationalen Handlungsgehilfen-Verein war das Ergebnis des Abends.

Mittwochabend. Das Dienstler-Gesellschafts-Mittwochabend hatte für gestern Abend in der „Kaiserpalast“ eine Ballfestlichkeit veranstaltet und dazu eine große Anzahl Freunde eingeladen, jedoch die Räume vollständig gefüllt waren. Eine besondere Stelle spielte zum Tausch auf. Viel Vergnügen bereitete eine theatrale-musikalische Aufführung seitens der jungen Leute des Instituts.

Bei der „Arbeits“ überfahrt. In der Nacht zum heutigen Mittwoch gegen 2 Uhr wurde im Grundhause Robert-Franzstraße Nr. 1, Zigarrengeschäft von Fuchs, eine Fensterhebe eingeschlagen. Gegen 2 1/2 Uhr wurde im Grundhause Leipzigstraße Nr. 88, Büchsenmacheri von Thorneu, verurteilt eine Scheibe eingeschlagen. In beiden Fällen erkannte der Täter. Nach weiteren Erkennnisse einer halben Stunde, am 3. Uhr, wurde im Grundhause Leipzigstraße Nr. 1, Büchsenmacheri von Walter Rißig, ebenfalls eine Scheibenhebe mit einem großen Mauerstein eingeschlagen und ein doppelstufiges Gangegehör im Werte von 500 Mark herausgenommen. Durch den Knall der zerplatzten Scheibe wurde der Wächter Nr. 3 der Stadt- und Schloßgasse gefühllos gemacht, bei dessen Schlaf der Dieb die Hand ergreif. Auf das Vorkommen des Wächters riefen zwei Schloßleute herbei, die nun die Verfolgung des Täters nach dem Landberg und die Leipzigstraße aufnahmen, den Dieb festnahmen und einleiteten. Es war bei etwa 30 Jahre alter Arbeiter Otto Müller, Rautschhof Nr. 5. Verurteilt wurde auch bei den erigenannten Fällen des Zertrümmerns der Scheiben der Eigentümer der Räume, da alle Scheiben mit einem Hebelstein eingeschlagen sind resp. der Versuch nicht gemacht ist. Der Einschlag der Scheibe ist auch von den in der Anzeige angegebenen Zeugen als Täter wieder erkannt worden. Der Schaden durch das Zertrümmern der Scheiben ausgelegene Stühle beläuft sich - außer der Scheibe - auf etwa 750 Mark; er ist jedoch, ebenso wie das Schadenfest, durch Verurteilung in der Franfurter Reichshof-Beschwerde-Gebietshof gebot.

Festsetzung der Besondere. In der Nacht zum heutigen Mittwoch gegen 2 Uhr wurde im Grundhause Robert-Franzstraße Nr. 1, Zigarrengeschäft von Fuchs, eine Fensterhebe eingeschlagen. Gegen 2 1/2 Uhr wurde im Grundhause Leipzigstraße Nr. 88, Büchsenmacheri von Thorneu, verurteilt eine Scheibe eingeschlagen. In beiden Fällen erkannte der Täter. Nach weiteren Erkennnisse einer halben Stunde, am 3. Uhr, wurde im Grundhause Leipzigstraße Nr. 1, Büchsenmacheri von Walter Rißig, ebenfalls eine Scheibenhebe mit einem großen Mauerstein eingeschlagen und ein doppelstufiges Gangegehör im Werte von 500 Mark herausgenommen. Durch den Knall der zerplatzten Scheibe wurde der Wächter Nr. 3 der Stadt- und Schloßgasse gefühllos gemacht, bei dessen Schlaf der Dieb die Hand ergreif. Auf das Vorkommen des Wächters riefen zwei Schloßleute herbei, die nun die Verfolgung des Täters nach dem Landberg und die Leipzigstraße aufnahmen, den Dieb festnahmen und einleiteten. Es war bei etwa 30 Jahre alter Arbeiter Otto Müller, Rautschhof Nr. 5. Verurteilt wurde auch bei den erigenannten Fällen des Zertrümmerns der Scheiben der Eigentümer der Räume, da alle Scheiben mit einem Hebelstein eingeschlagen sind resp. der Versuch nicht gemacht ist. Der Einschlag der Scheibe ist auch von den in der Anzeige angegebenen Zeugen als Täter wieder erkannt worden. Der Schaden durch das Zertrümmern der Scheiben ausgelegene Stühle beläuft sich - außer der Scheibe - auf etwa 750 Mark; er ist jedoch, ebenso wie das Schadenfest, durch Verurteilung in der Franfurter Reichshof-Beschwerde-Gebietshof gebot.

Festsetzung der Besondere. In der Nacht zum heutigen Mittwoch gegen 2 Uhr wurde im Grundhause Robert-Franzstraße Nr. 1, Zigarrengeschäft von Fuchs, eine Fensterhebe eingeschlagen. Gegen 2 1/2 Uhr wurde im Grundhause Leipzigstraße Nr. 88, Büchsenmacheri von Thorneu, verurteilt eine Scheibe eingeschlagen. In beiden Fällen erkannte der Täter. Nach weiteren Erkennnisse einer halben Stunde, am 3. Uhr, wurde im Grundhause Leipzigstraße Nr. 1, Büchsenmacheri von Walter Rißig, ebenfalls eine Scheibenhebe mit einem großen Mauerstein eingeschlagen und ein doppelstufiges Gangegehör im Werte von 500 Mark herausgenommen. Durch den Knall der zerplatzten Scheibe wurde der Wächter Nr. 3 der Stadt- und Schloßgasse gefühllos gemacht, bei dessen Schlaf der Dieb die Hand ergreif. Auf das Vorkommen des Wächters riefen zwei Schloßleute herbei, die nun die Verfolgung des Täters nach dem Landberg und die Leipzigstraße aufnahmen, den Dieb festnahmen und einleiteten. Es war bei etwa 30 Jahre alter Arbeiter Otto Müller, Rautschhof Nr. 5. Verurteilt wurde auch bei den erigenannten Fällen des Zertrümmerns der Scheiben der Eigentümer der Räume, da alle Scheiben mit einem Hebelstein eingeschlagen sind resp. der Versuch nicht gemacht ist. Der Einschlag der Scheibe ist auch von den in der Anzeige angegebenen Zeugen als Täter wieder erkannt worden. Der Schaden durch das Zertrümmern der Scheiben ausgelegene Stühle beläuft sich - außer der Scheibe - auf etwa 750 Mark; er ist jedoch, ebenso wie das Schadenfest, durch Verurteilung in der Franfurter Reichshof-Beschwerde-Gebietshof gebot.

Ausstellung.

richtungen in meinen eigenen geräumigen Ausstellungs-Lokalitäten zu veranstalten, zu deren kostenloser Besichtigung ich hiermit das geehrte Publikum ergebenst einlade. Man findet hier vornehme und einfachere Salons, Speisezimmer-, Damen- und Herrenzimmer-, Schlafzimmer usw. komplett mit Dekorationen ausgestattet und ist der Besucher durch diese zweckmäßige Ausstellung in den Stand gesetzt, sich ein ganz objektives Urteil über geschmackvolle Wohnungseinrichtungen bilden zu können. Namentlich dürfte diese umfangreiche Ausstellung für Interessenten, gleichviel welchen Standes, den Vorteil haben, dass sie vorzügliche Winke zur Beschaffung von standesgemässen und dabei doch preiswerten Einrichtungen gibt.

Die Ausstellung ist ohne jeden Kaufzwang lediglich als solche zu betrachten.

Möbelfabrik C. Hauptmann

Inhaber: P. Krumbein und W. Knöfel Halle a. S., Kl. Ulrichstraße 36.

In der richtigen Erkenntnis, dass Möbel-Ausstellungen von einzelnen oder wenigen Zimmern den verehrl. Interessenten nur ein unklares und mangelhaftes Bild über Wohnungs-Ausstattungen geben, habe ich mich veranlasst gefühlt, eine grössere Spezial-Ausstellung für komplette moderne Wohnungs-Einrichtungen, die hiermit das geehrte Publikum ergebenst einlade. Man findet hier vornehme und einfachere Salons, Speisezimmer-, Damen- und Herrenzimmer-, Schlafzimmer usw. komplett mit Dekorationen ausgestattet und ist der Besucher durch diese zweckmäßige Ausstellung in den Stand gesetzt, sich ein ganz objektives Urteil über geschmackvolle Wohnungs-Einrichtungen bilden zu können. Namentlich dürfte diese umfangreiche Ausstellung für Interessenten, gleichviel welchen Standes, den Vorteil haben, dass sie vorzügliche Winke zur Beschaffung von standesgemässen und dabei doch preiswerten Einrichtungen gibt.

Freie für geforderte Puder erhältlich ist, nur das Nostengebiet, wobei die zweite Hand die Forderungen der Raffinerien zum Teil noch um 125-25 % die 50 Kilogramm unterbot. Im Zernissmarkt hat sich ein weiterer Absinkensprozess ab ca. 30 bis 25, die 100 Kilogramm auf der ganzen Linie befolgen. Der Hauptgrund hierfür liegt in erster Linie darin, dass der Export der Nostengebieten nach China und Japan gegen den Export nach Deutschland abgenommen hat, auch für überseehische Rechnung wurde weniger Puder gegeben. Auf der anderen Hand der Markt einen gewissen Stillstand in den Niederungen gegen Warenabgaben an deutsche Raffinerien, obwohl einige Raffinerien den Ausfuhrmarkt beibehalten die Kenntnisse in dieser Zeit zurückzuführen. Gerade diese Rückfälle haben den Markt zeitig Momento, so besonders am Donnerstagabend, als man Oktober-Befreiung mit 17,65 \mathcal{M} November-Dezember mit 17,00 \mathcal{M} und März-Befreiung mit 18,25 \mathcal{M} befreite. Die deutschen Öl-Werte erfüllten mit ihren Verbrauchs- sowie Ausführzahlen die Erwartungen und hatten daher keinen Einfluss auf den Markt. Einsteige in der Welt mit dem 7. C. Kist und Cito Kistoffen Befreiungen, Schätzungen der Kontostellen oder Schätzungen, welche man solche nun bezeichnen will, der betreffenden europäischen Niederungen, welche zur Zeit nur einen ganz bedingten Wert besitzen. Der Verlauf des heutigen Marktes war auf Abgaben seitens der Raffinerien gegen Warenabgaben von Sonnabend mit, die amtliche Preisfestsetzung ergab für Hamburg, 19.00 \mathcal{M} , für Bremen, 17,00 \mathcal{M} , für Hamburg, 17,25 \mathcal{M} , 17,30 \mathcal{M} Wr., 17,25 bis 17,30 \mathcal{M} bez., Oktober-Dezember 17,25 \mathcal{M} Wd., 17,30 \mathcal{M} Wd., November-Dezember 17,25 \mathcal{M} Wd., 17,30 \mathcal{M} Wd., Januar-März 17,55 \mathcal{M} Wd., 17,60 \mathcal{M} Wd., 17,60 \mathcal{M} Wd., März 17,90 \mathcal{M} Wd., 17,95 \mathcal{M} Wd., 17,90 bis 17,95 \mathcal{M} bez. Die englischen Märkte zeigten sich einigmaßen über dem heutiger, eine gewisse Erholung kam immer wieder zum Ausdruck. Die englischen Raffinerien lieferten wiederholt für Hamburg Puder zu 8 1/2, 7 1/2 und 8 1/2 \mathcal{M} d. iob. Wert. Schlusspreise Sonnabend mittags für West, 88 \mathcal{M} Wd., 9. Not. fob. Hamburg September 8 1/2, 5 1/2 \mathcal{M} Wert, Oktober 8 1/2, 7 1/2 \mathcal{M} Wert, Oktober-Dezember 8 1/2, 8 1/2 \mathcal{M} Wert, Januar-März 8 1/2, 10 \mathcal{M} d. Käufer, März 9 1/2 \mathcal{M} d. Käufer. Der Markt gegen den Vormohe letztes 1/2 bis 1 \mathcal{M} p. d. Pkt. Englische Warenabgaben, der Bedarf hat noch in Erwartung niedrigerer Preise zurück, Granulata, reiner hoch bezahlt, Oktober, sowie Oktober-Dezember-Befreiung gab den letzten Schätzungen 1 1/2 bis 1 d. p. d. Not. noch monatlicher wenig Geschäft mangels Angebot. Groceries Geschäftlich sollte volle vorwöchentliche Werte. Der Markt der Raffinerien zeigte sich wieder einigmaßen über dem heutigen und Montag lief in feiner Haltung mit 25 Cms, die 100 Kilogramm für laufende und 50 Cms, die 100 Kilogramm Aufbesserung für neue Ernte. Mit dem Wetterumschwung stellte sich wieder noch am Montag erneute Abwärtsbewegung ein. Schlusspreise Sonnabend mittags für West Nr. 3 die 100 Kilogramm September 21,02 1/2 \mathcal{M} , Oktober 25,00 \mathcal{M} , Cetera-Januar 25,25 \mathcal{M} . Vom Vormohe 19,12 1/2 \mathcal{M} z. d. Markt. Seit Anfang September der Markt unruhig, Ende 25 Cms. niedriger, nachdem der Schlußstand für September 62 1/2 Cms. für Ende 25 Cms. die 100 Kilogramm unterzitiert gewesen war. Der Frachtmarkt war sehr ruhig, teils leicht, teils matt, die Fabriken brachten etwas mehr Angebot an den Markt, besonders nährliche Fabriken vom Abgeber. Die Raffinerien nahmen diese Zufuhr an. Raffinieren wenig verändert. Not-Puder war teils ruhig, teils trüb, Muscheln und Zeutragungsstoffe 6 1/2 bis p. 16, nach Granulata nicht unwürdig; Privatbefeuerung der Herren Willert u. Weggen mehr aber eine Ermäßigung um 0,10 Cms. p. 16. In Deutschland überwiegt diese Woche regelmäßige Witterung. Mittelschiffen wenig Schiffs-Nachfrage hatten teils leichte, teils keine für stark Niederlage. In der Abwärtsbewegung finden sich am Ende der Woche in der Erwartung, dass der Sommer, Braunkohle, Zedern, Anhalt und Thüringen zum Wochenbeginn stärkere Niederlage. In Schlesien und Polen hielten besonders am Mittwoch und Donnerstag, sowie Sonnabend stärkere Regen. In Westpreußen hat es täglich, am Donnerstag aufsehrentlich stark geregnet. Nach Konstantin, Wendenburg, sowie Teile von Westfalen haben für täglich, aber weniger Niederlage fällige gehabt. An der Ostsee sind die Meeresküsten mehr veränderlich. Die Meeresküsten (heute fast nur + 6 Grad Celsius) in der Regel vorwiegend ziemlich frisch, nachmittags teils bedecktes und leicht regnerisches Wetter. Zeitlich des Nördensandes ist zu erwähnen, daß die Meeresküste nach den vorliegenden Nachrichten Unterlagen nur geringe Gewinns- und Verlustausgleichungen in dieser Woche aufweisen. Die Meeresküste hat grobe in dieser Richtung mehr als in der Vorwoche auf Gewinne fallen, über Einkünfte aus den Gesellschaften lauten die Berichte nicht mehr so überwiegen gütlich. Verschiedene Fabriken werden in den nächsten Tagen mit Währungsabnahmen beginnen, so daß man dann etwas mehr Aufkaufpreise für die Gewinnaufteilung erhält. In Wägen- und Wägen für diese Woche weiterhin auf Niederlage; über den Währungsbericht ist man sich nicht einig. Dagegen scheint in Wägen die Ernte geringer wie im Vorjahre ausfallen zu wollen. In Frankreich hat es nur nach am Sonntag und Montag bewölkt, hierher gegen, danach war es ziemlich bedecktes und feucht, vereinzelt sonnig, erst zum Wochenbeginn wurde es wieder sonniger. Die Berichte über die Ernte laufen im allgemeinen gütlich, indes lauten sie nicht bis ins höchste auf. Die Gewinns- und Verlustausgleichungen sind für diese Woche in der Regel nicht mehr als in der Vorwoche auf Gewinne fallen, über Einkünfte aus den Gesellschaften lauten die Berichte nicht mehr so überwiegen gütlich. Verschiedene Fabriken werden in den nächsten Tagen mit Währungsabnahmen beginnen, so daß man dann etwas mehr Aufkaufpreise für die Gewinnaufteilung erhält. In Wägen- und Wägen für diese Woche weiterhin auf Niederlage; über den Währungsbericht ist man sich nicht einig. Dagegen scheint in Wägen die Ernte geringer wie im Vorjahre ausfallen zu wollen. In Frankreich hat es nur nach am Sonntag und Montag bewölkt, hierher gegen, danach war es ziemlich bedecktes und feucht, vereinzelt sonnig, erst zum Wochenbeginn wurde es wieder sonniger. Die Berichte über die Ernte laufen im allgemeinen gütlich, indes lauten sie nicht bis ins höchste auf. Die Gewinns- und Verlustausgleichungen sind für diese Woche in der Regel nicht mehr als in der Vorwoche auf Gewinne fallen, über Einkünfte aus den Gesellschaften lauten die Berichte nicht mehr so überwiegen gütlich.

Sept. 50 (60), Dez. 52 1/2 (53), Mai 50 (49), Weizen** roter Winterweizen loco 88 1/2 (89), Feigen per Sept. 88 1/2 (88), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Mai 89 (90), per Juli 88 1/2 (88), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88 1/2), per Mai 88 1/2 (88 1/2), per Juni 88 1/2 (88 1/2), per Juli 88 1/2 (88 1/2), per Aug. 88 1/2 (88 1/2), per Sept. 88 1/2 (88 1/2), per Okt. 88 1/2 (88 1/2), per Nov. 88 1/2 (88 1/2), per Dez. 88 1/2 (88 1/2), per Jan. 88 1/2 (88 1/2), per Feb. 88 1/2 (88 1/2), per März 88 1/2 (88 1/2), per April 88 1/2 (88

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich **Donnerstag, den 21. September**

Grosse Steinstrasse 74 (Café Bauer) ein

Spezialgeschäft für feinsten u. mittleren Damenputz

eröffnet habe.

Modell-Ausstellung vornehmer Damen- u. Kinder-Hüte — Pariser Genre.
Englische u. Wiener Hüte in allen Preislagen. — Modernisierung von Hüten nach Originalen.

Mit der Bitte, meinem Unternehmen ein gütiges Wohlwollen entgegenzubringen, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Stegmann-Haase,

Gründerin der Firma **Schneider & Haase.** [2904]

Kaisersäle.
 Freitag, den 29. September, abends 8 Uhr
 einmaliges Gastspiel
Isadora Duncan
 Tanz-Idyllen mit Orchester.
 Billets Mk. 6, 5, 4, 3, 2, 1 in der Hofmusikalienhandlung
 H. Hothorn, Gr. Steinstrasse. [2874]

Begen Bezug erbitte ich
 ausführliche Rechnungen bis
 25. September einzuliefern.
Ernst Thomas,
 Reifstrasse 84, pt.

Klavier-Stimmen
 übernimmt die Pianofortebauabteilung
 von **Gust. Krompholtz, Halle, Gr.
 Ulrichstr. 26.** Eing. Zähler, langj.
 Verehrter von **Wittich-Trill.**

Modernste Blusen-Sammete.
Modernste Blusen-Seide. [2905]

Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.

Stadttheater in Halle a. S.
 Donnerstag, d. 21. Sept. 1905
 8. u. 9. Ab. Beantent, git. 4. Biert.
Der Strom.
 Drama in 3 Akten von Max Halbe.
 Im Sings gefest vom Regisseur
 Walter Sieg.
 Personen:
 Frau Hippoline
 Doorn A. Laagner.
 Peter Doorn, Guis-
 heffer und Deich-
 baupmann J. Heinz.
 Heinrich Doorn J. Heinz.
 Strombaumeister .. H. Robius.
 Jakob Doorn W. Sobme.
 Heine, Peter's Frau .. G. G.
 Reinhold Ulrichs .. W. Sin.
 Anne, Dienstmädchen .. E. Salder.
 Die Handlung spielt an der Weichsel,
 der 1. Akt an einem hebräischen
 Sonntag, die beiden anderen
 10 Tage später am Nachmittag und
 Abend.
 Nach dem 2. Akte längere Pause.
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anf. 7½ Uhr.
 Ende gegen 10 Uhr. [2865]

Walhalla-Theater.
 Dir. Otto Herrmann.
 Anf. 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr.
Glänz. Varieté-Programm.
 Auftreten nur erprobter Künstler.
 I. n. r. [2867]

Les Fignis
 mit ihrer sensationellen
 afrodisischen Reuebit.
**The Great Barra-
 Troupe.**
 amerik. Militär-Musik-Orch.
Carl Bretschneider,
 Original-Gesangs-Quintett.
Duo Paulus,
 die besten holländ. Duettisten.
La belle Astoria and
**Her 2 American Star,
 Negro-Dancers**
 der anderen 6 Attraktionen.

Verlangte Personen.

Stellung als Buchhalter, Ereso-
 rung für, Bewerber erhält.
 junge Leute nach 2-3 monat. grünil.
 Ausbild. Preis nachh. Bestp. gratis.
 Bewerber über 1100 Bewerber verlangt.
 Direktor P. Klüster, Leipzig-Süd.
 Königsstr. 26. I. u. II. [2873]

Feuer-Versicherung.
 Von großer, bestens eingeführter
 Gesellschaft werden gute Zins-
 Mitarbeiter mit guten Be-
 zügen gegen Gewährung hoher
 Provision gesucht. Gesch. Nr.
 unter B. S. 2471 an Rud.
 Mosse, Brüderstr. 4. [2755]

Sicherer Verdienst
Platz-Agenten.
 Keine Versicherung, kein Wein,
 keine Zigaretten u. keine Kultur.
 Off. u. R. 8568 an Haasen-
 stein & Vogler A.-G.,
 Frankfurt a. M. [2879]

Einem älteren, zuverlässigen
Landwirt
 als Stütze für meine 200 Morgen
 große Wirtschaft sofort gesucht.
P. Fischer, [2891]
 Dornheim b. Arnstadt.

Fürchtige
Maurer u. Arbeiter
 werden bei Neubauten für die
 Generalität gebraucht und
 bei Hebrungen noch eingestellt.
 Stundelohn 40—50 Pfg. Schriftl.
 oder mündlich zu meiden beim
Pöller Schneider. [2887]

Gesucht: Mehrere Landwirt-
 schafterinnen, 200 bis 400 Mt.,
 Scholarminnen, Köchinnen, Koch-
 mamsellen für Privat- und Bezo-
 stinnten bis 450 Mt., Jungfern 300
 Mt., Stubenmädchen, Wädh. für
 Küche u. Haus, Hausmädchen, für
 Güter, Säuglinge, welche locken,
 Sinderkinder, Sinderbürgerinnen,
Frau Marie Wanzleben,
 Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.
Gesucht: Ein anständiger Haus-
 burche zur Ausbildung als Dienet.

Suche zum 1. Oktober
Inspektor-od. alleinige
Berwalterstelle.
 Bin unverb., Mitte der 40er J.,
 mit höherem u. leichtem Boden,
 sowie mit Dummheit vertraut.
 Gute Zeugnisse aus besten Wirt-
 schaften stehen zur Seite. Dieren an
 Inspektor **Julius Schu-**
mann, Reichsdorf b. Seb.

Jünger
gebildeter Franzose,
 der schon seit vier Monaten in
 Deutschbland ist, wünscht Stellung
 in Lehranstalt oder Familie eines
 franzoß. Interests. Mögliches
 Honorar erbeten. Gest. Dieren an
 unter **Z. o. 763** an die Exped.
 dieser Zeitung erb. [2906]

Beschäftigung incht
 ein rüstiger, älterer, erfahrener
Kaufmann, alleinlieh. Verlebe
 übernehmend irgend welchen Boden
 oder Vertrauensposten im Kontor
 oder Bureau. Suchender ist auch
 mit den verschiedenen Zweigen der
 Landwirthschaft vertraut. Gehalts-
 ansprüche mäßig. Gest. Angebote
 unter **Z. v. 748** befürd. bei die
 Geschäftsstelle der „Halle'schen
 Zeitung, Halle a. S.

Frau, Anf. 30er, ohne Kinder,
 m. d. Mutter allein, nicht ganz
 unbek. f. Birtich, zu führen,
 m. sehr, mit Wohnung bekommen
 könnte. Offert. mit **Z. qu. 747**
 an die Exped. d. Hg. erb. [2895]

Für Rechtsanwälte
 sehr geeignete große I. Etage,
 7 Zimmer, nahe am Justizpalast,
 per 1. April 1906 zu vermieten.
 Zu erfragen bei **Haasenstein
 & Vogler A.-G., Schmeer-
 strasse 20, I.** [2818]

Geldverkehr.
650 000 Mark
 seitgehende Kassenelder sind in
 folgenden Höhen gegen Ak-
 zeptation durch
II. Stelle
 bis 50fachen Ordth. Reinertrag
 billigt auszuliefern durch
Wilhelm Goscke,
 Halle a. S., Reisaufstr. 6b.

5000 Mark
Halle & Wetterder Eisenbahn
 zum Tagesstar zu verkaufen.
 Offerten erbeten unter **Z. h. 779**
 an die Exped. d. Hg. [2708]

Familiennachrichten.
 Verlobt: Fr. Katharina von
 Düring mit Fr. Dr. Anton
 Rippenberg (Hamburg-Steinh.).
 Fr. Maria Dörfer mit Fr.
 Pastor Alban Mannhab
 (Saacke i. Sa.). Fr. Selmi
 Reine mit Fr. Bischofswinkel
 (Richard Park (Wannburg a. S.)).
 Fr. Johanna Siebel mit Fr.
 Edmund Bürger (Leipzig-Gohlis-
 —Wäde i. D.). Fr. Agnes
 Meyer mit Fr. Land-
 wirt Willi Schulte (Wams-
 leben a. S.). Fr. Ilse Holmer mit
 Fr. Dr. phil. Adolf Alb (Nitte-
 morchen, Bes. Knecht-Marburg,
 Bes. Knecht). Fr. Luise
 Weller mit Fr. Dr. jur. Konrad
 Guldke (Leipzig-Grätz). Fr.
 Emma Lange mit Fr. Bildt
 Gorges (Stradowagen b. Einde-
 —Dammberg).
 Verlobt: Fr. Gustav Wem-
 mler mit Fr. Elisabeth Gellbe
 (Gotha-Leipzig). Fr. Eugen
 Gummert mit Fr. Ed. Schmalde
 (Wolflin). Fr. Alfred Leonhardt
 mit Fr. Else Müller (Leipzig-
 Fr. Reg. -Baumeister Ernst
 Vogel mit Fr. Helene Siefert
 (Knecht). Fr. Hf. Dr. Walter
 Krich mit Fr. Käthe Berger
 (Grimnitz-Dresden).
 Geboren: Ein Sohn: Fr.
 Major Almer (Leipzig-Gohlis).
 Fr. Max Alstorf (Schulze-
 Neukirch (Samsdorf a. Derr)).
 Fr. Max Komhardt (Wagde-
 burg). Fr. Konstantin (Halle
 (Königsblüte)). Fr. Walter
 Knope (Leipzig). — Ein
 Tochter: Fr. Kaufmann
 Josef (Waldenbüttel). Fr.
 Gen.-Maj. Dr. Neumann (Hohen-
 sande-Dahl).
 Gestorben: Fr. Gustaf Peter
 Max Koch (Gr.-Dietrichsdorf).
 Fr. Ed. von der Heide (Dresden).
 Fr. Kaufmann A. S. Arthur
 von Wulle (Walden). Fr.
 Privatmann Johannes Klotter
 (Nüßelbach). Fr. Kommissarialrat
 Knobloch (Nieders.-Zachsmieren).
 Fr. Lehrer an Fr. Prof. Pfeiler
 (Berka). Fr. Gustaf Heinrich
 Wäcker (Walden). Fr. Marie
 Stephan geb. Dener (Jena). Fr.
 Marie Schoob geb. Rehr (Gleibitz).
 Fr. Luise Höber geb.
 Geyer (Leipzig). Fr. Ewa
 Mielmeine Rehr (Stein-
 buch). Fr. Bertha Kirchner
 (Walden).

Neues Theater.
 E. M. Mauthner.
 Donnerstag, d. 21. Sept. abds. 8½.
Dame von Maxim.
 Freitag: **Josephine Martens.**

Allg. Hall. Turnverein
 (geg. 1861).
 Vorleser:
G. A. Seebach,
 Neumaarkstr. 7.
 Gelegenheit z. Turnen
 finden:
 Abteilung I und II, Bötlinge von
 14 bis 18 Jahren und Mitglieder über
 18 Jahre. Leiter: Turn-
 warte W. King und Wittkind
 Montag und Donnerstag, abends
 8 bis 10 Uhr. Turnhalle, Turn-
 platz.
 Abteilung III, ältere Mitglieder,
 Dienstag und Freitag, 6 bis
 8 Uhr abends Turnhalle, Turn-
 drehsportplatz. Leiter: Herr
 Trostfeldt.
 Abteilung IV, Damen, Montag
 abends 8 bis 10 Uhr.
 Abteilung V, Damen, Donnerstag,
 abends 6 bis 7½ Uhr.
 Abteilung VI, Schulmädchen, Freitag,
 nachmittags von 4 bis 5½ Uhr.
 Abteilung IV bis VI, Turnhalle
 Schule Drehsportplatz. Leiter:
 rinnen: Fr. Zähler und Fr.
 Zahrndorf. [281]
 Abteilung VII, Knaben, Sonntag,
 vormittags 8 bis 9½ Uhr. Leiter:
 Turnhalle, Turnplatz. Lehr-
 Turnwarte W. King und Witt-
 kind.

Apollo-Theater.
 Direction: **Gustav Poller.**
 Gastspiel des Berliner
„Thalia-Theaters“.
 Wiederum:
jubelnder Beifall
 und
Glänzender Erfolg
 der Novität
„Götterweiber“.
 großes Pracht-Ausstattungs-
 stück mit Gesang und Tanz in
 3 Akten von Konrad Schöndel.
 Musik von Max Schmidt.
Emil Sondermann a. G.
 Im I. Akt:
Gartenjens im Automobillab.
 Im II. Akt:
Revue der Anstiftskarten-
Modelle. [2868]
Götterweiber-Marich.
Lebende
Ansichtskarten.
 Im III. Akt:
Die Wädh. und Schlich-
Gesellschaft.
Großes Jagdfinale
 (Sonderausg.).

Köchin
 mit guten Zeugnissen bei hohem
 Gehalt nach Berlin gesucht, sofort
 od. 15. Oktober. Offert. bei
Frau Otto Vogler,
 Darg. 7, I. Etage.
Mehr Mädchen erlangen lohn-
freie Stellung nach hier u. außer-
halb bei hoh. Lohn. Karl Nietze,
 Stellenvermittler, Serenstr. 19.

Personen-Angebote.
 Suche zum 1. Oktober
Koloniarverwalterstelle
 in Kolonialdistrikten. Welche Zeugn.
 vorhanden. Bin 21 Jahre alt.
 habe ein. gedient u. bin übungsfrei.
Frz. Müller,
 Guttenweg, Des. Wapdeburg.

Errichtliche Wohnung,
 bestehend aus 5 Zimmern und
 Zubehör, zum 1. Oktober d. J.
 an ruhige Leute zu vermieten.
 Preis 600 Mt. Näheres [2826]
Wittrindstr. 46, I.

Albrechtstr. Nr. 8 I
 die in meinem an
Friedrichplatz
 gelegenen Grundstück mit mir
 seit 15 Jahren bewohnt
 ist zum 1. April oder früher
 möglichst an einzelnes Ehe-
 paar anderweit [2879]
 zu vermieten.
 Besichtigung von 10 bis 1 Uhr.
Bantler Haassengier.

Für Offiziere od. Einj.-Freiw.
der Artillerie.
Rein möbl. Zimmer a. St. an
 Einj.-Freiw. vermietet) per 1. Okt.
 zu vermieten.
Wernerburgerstr. 96, III. I.

Alle Arten
Möbel
 empfindlich billig
C. Hauptmann
 Möbel-Fabrik,
 Halle a. S., Ulrichstr. 26.

Erich Reine
 Goldschmied
 Geisstrasse 65
 Spezial-Anlage von
Damen- und Herren-
Uhrenketten.
 R.-Sp.-V.

Heute morgen 2½ Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden
 unsere liebe, herbste Mutter, Schwieger- und Grossmutter,
 Schwester, Schwägerin und Tante,
Frau verw. Henriette Thielcke
 geb. Schöllmer
 im 88. Lebensjahre.
 Dies zeigen tiefbetruht an
Sonnenwitz und Politansch, den 19. September 1905.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Freitag, den 22. September, nach-
 mittags 3 Uhr in Sonnenwitz statt. [2872]

Provinz Sachsen und Umgebung.

In der hiesigen Wädchenschulen.

Zur XIX. Hauptversammlung des Deutschen Vereins für die höhere Mädchenschulen in Erfurt vom 2. bis 6. Oktober 1905. In der Thüringer Zeitung veröffentlicht Herr Professor Dr. Emil Bunde eine längere Abhandlung, die die folgenden Entschlüsse enthält...

Hohenmölsen, 10. Sept. (Kirchliches.) In der Diöcese Hohenmölsen wurden seit langen Jahren Verhandlungen wegen Gründung von Kirchengemeinden innerhalb der Pfarrgemeinde Zea u. d. r., welche eine große Anzahl von unversorgten Verwaisen in sich schließt...

Landersdorf, 19. September. (Obst- und Gartenbauverein.) - Neuzer Verein.) Der Obst- und Gartenbauverein hält am 1. Oktober 1905 im Gasthof 'Zur Eichenbahn' die geplante Versammlung ab...

Neue Apotheke. - Zahnarzt. Dem Apotheker Otto Richter zu Nebra (Hessen-Kassel) ist die Erlaubnis erteilt worden, sein Vorkurs in einer neuen Apotheke anzulegen...

Kircheneiwe. Am Sonntag, den 24. September, findet die Einweihung der im Jahre 1904 durch Mitgliederversammlung, aus dem 11. Jahrhundert stammenden St. Bonifatiuskirche statt...

Einweihung der neuen erbauten Kirche. Am Sonntag, den 24. September, findet die Einweihung der neuen erbauten Kirche statt...

leichte, bemerkte er, daß sein Schrank entbrochen und seine Ersparnisse in barem Gelde ihm entwendet waren. Von dem Täter fehlt jedwede Spur.

Waldenburg, 19. Sept. (Diebstahl.) Während der Landwirt W. hierzulande dem Hofe beschäftigt war, wurden ihm aus seiner Wohnung ca. 1400 Mk. gestohlen...

Kausleben, 19. Sept. (Erbe.) wird von hier nach Offenleben der Leber W. Baermann. W. übernimmt die neu gegründete einstufige Schule zu Offenleben.

Waldenburg, 19. Sept. (Pfälzisches Gericht.) Einer auswärtigen Zeitung wird von hier gemeldet, daß in unserer Stadt das Gericht verlegt sei, Oberbürgermeister Schneider trage sich mit Rücktrittsgedanken...

Burg, 19. Sept. (In den Ruhestand berufen.) wird zum 1. Oktober der Leber Albert Walter von hier.

Waldenburg, 19. Sept. (Ausstand.) Weibern sind die hiesigen Schneidergesellen wegen Abrechnung des Vorstandes der hiesigen Zunftgruppe in den Ausstand getreten.

Waldenburg, 19. Sept. (Die Zahl der Ausständigen.) hat sich um vier Mann erhöht; heute wird ein Teil der Streikenden, ca. 12 Mann, wie die 'Mühlh. Ztg.' meldet, nach ausgehul auf Arbeit reifen.

Berthel, 18. Sept. (Interessanter Fund.) Im hiesigen Anhaltischen Staats- und Hausarchiv wurde ein von Maximilian I. stammendes Buch über 'Summarium über die Wälder und wie sie verordnet wurden' aus dem Jahre 1531 gefunden...

H. Braunhau, 20. Sept. (W. d. B.) In dem benachbarten Ort Groß-Lafferde hat gestern mittag der Arbeiter Max seine Hausarbeit, die Witwe Steinmann, und deren Mutter mit einem Hammer erschlagen...

Bad Harzburg, 19. Sept. (Einer originelle Erhaltungssättel.) wird im Satz angelegt, und zwar an einem Plage, der etwas abseits von der Touristenstraße, aber doch an der Bahn gelegen und von einer der Hauptstraßen leicht zu erreichen ist...

Wangenien, 19. Sept. (Zöblich verlaufener Unglücksfall.) Ein hier beschäftigter polnischer Arbeiter führte, wie das 'Vorkälische Ztbl.' meldet, am Sonnabend morgen in der Dunkelheit mehrere Meter tief von dem Boden der Scheune auf die Treppe und zog sich hierbei Verletzungen zu...

W. Greis, i. S., 19. Sept. (Der Landtag) bemängelte gestern 30 100 Mark für einen Erweiterungsbau des fürstlichen Lehrerseminars.

W. Gienberg (S.-M.), 19. Sept. (Aus der Eutsbrand.) Die Mehrzahl der hiesigen Glaserarbeiter hat die Aushilfsfrist nicht eingehalten, sondern ist bereits heute in den Ausstand getreten...

Höfner, 19. Sept. (Zöblicher Sturm.) In einer Restauration führte, wie die 'Mühlh. Ztg.' meldet, der 62 Jahre alte Handarbeiter Carl Glaser die Treppe herab, wobei er einen Schädelbruch erlitt...

Am 1. Oktober ab werden die Verbindungen für die Postanstalten in Zeitz (K. u. K. Postamt) und Zeitz (K. u. K. Postamt) an den Sonntagen vermittels durch eine von den Postanstalten dienende Landpostkraft und nachmittags durch eine Postkraft mit folgendem Gange hergestellt:

Kaumberg verkehrt an den Sonntagen nachmittags zwischen S. a. f. a. t. t. und D. e. r. e. i. t. t. direkt eine zweite Landpostkraft: ab S. a. f. a. t. t. ab Ober-Güldenitz 5.00. Sonntags besteht zwischen S. a. f. a. t. t. und D. e. r. e. i. t. t. nur die erste Landpostkraft: ab S. a. f. a. t. t. ab 8.00. Die bisher zwischen den genannten Orten verkehrenden Postposten werden vom gleichen Zeitpunkt ab aufgehoben.

Donnau, 10. September. (Missionen.) Am letzten Sonntag durften wir hier ein schönes Missionenfest feiern. Die schönen Wetter waren die Gäste zu Fuß, zu Wagen und zu Rad erschienen, auch hiesig die Gemeinde sehr zahlreich...

Mansfeld, 10. Sept. (Bauwerkzeuge.) Die im Spädhofe bei Mühlendorf angelegten Maschinenwerkzeuge der hiesigen südlichen Bergbauverwaltung wurden gestern feierlich eingeweiht...

W. Greis, i. S., 19. Sept. (Goldene Hochzeit.) - (D. r. u. m.) Am Sonnabend feierte das Landwirt Carl Kämpfer's Ehepaar in voller Öffentlichkeit seine goldene Hochzeit...

W. Greis, i. S., 19. Sept. (Einkaufsverfahren.) In der hiesigen Kolonialwarenhandlung hat sich in der hiesigen Kolonialwarenhandlung ein sehr interessantes Ereignis ereignet...

Mühlberg, a. G., 19. Sept. (Senatorenwahl.) - (W. a. h. n. p. r. o. j. e. k. t.) - (S. c. h. l. i. m. e. n. g. o. l. d. e. n.) In der letzten Stadtvorstandssitzung wurde der Decent der hiesigen Bauvereine, Senator und Baupolizeibeauftragter Karl Wehmer, seinen Wohlverdienenden 1905 abläßt, auf weitere sechs Jahre als solcher einstimmig wiedergewählt...

Wittenberg, 19. Sept. (Aus der Stadtvorstandssitzung.) Die Stadtvorstandssitzung gestern feierte das Geburtstagsfest des Bürgermeisters Dr. Schömer, dessen zwölftägige Wählperiode am 1. Dezember 1905 abläßt...

W. Greis, i. S., 19. Sept. (Ein Einbruch.) Diebstahl ist hierorts bei dem Anwalts B. verübt worden. Derselbe hatte nur auf kurze Zeit seine Wohnung verlassen, ohne dieselbe zugänglichen. Als er wieder in seine Wohnung zurück-

Schneiderei & aase Ausstellung Pariser u. Wiener Original-Modell-Hüte nur Grosse Steinstrasse Nr. 83 Parterre und I. Etage. Grösstes Spezialhaus der Branche.

Ämtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.

Bekanntmachung.

Die Mafsenarbeiten bei Wutzra sind fertiggestellt. Es wird deshalb die Braunschweigerstraße für den Fußverkehr wieder freigegeben.
Salle a. S., den 19. September 1905.
Der Königliche Landrat des Saalkreises.
No. 10. 672. (2908)

Bekanntmachung.

Nachdem sich in dem durch meine Bekanntmachung vom 2. September 1905 auf Freitag, den 15. September 1905 anerkannten Termine zur Wahl von 5 Abgeordneten und Stellvertretern für den Steueranschuß der Gewerbe-steuerklasse III für die laufende Wahlperiode kein Wahlberechtigt eingetunden hatte und daher die Wahl nicht vollzogen werden konnte, lege ich hiermit einen anderweiten Termin auf **Freitag, den 29. September 1905, vormittags 11½ Uhr**

im Kreislandegehäule des Saalkreises hierseits, Koulfenstraße 6, an, zu dem ich die Gewerbetreibenden meines Kreises, welche in der Gewerbebesteuerklasse III veranlagt sind, nachmals einlade.
Wahlbar sind nur solche männliche Mitglieder der betreffenden Klasse, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und sich im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befinden.
Von mehreren Inhabern eines Geschäftes ist nur einer wählbar und zur Ausübung der Wahl berechtigt. Aktien- und ähnliche Gesellschaften üben die Wahlberechtigung durch einen von dem geschäftsführenden Vorstände zu bezeichnenden Beauftragten aus. Wahlbar ist von den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes nur eines.
Minderjährige und Frauen können die Befugnis durch Bevollmächtigte ausüben, nachbar sind letztere nicht.
Wird die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter seitens einer Steuerbesetzung verweigert, oder nicht ordnungsmäßig bewirkt, oder verweigert die Gemeindevorstände die ordnungsmäßige Mitwirkung, so gehen die dem Steueranschuß zuzehörenden Befugnisse für das betreffende Steuerjahr auf den Vorständen über.
Salle a. S., den 19. September 1905.
Der Vorsitzende der Steueranschuß der Gewerbebesteuer-klassen III und IV des Saalkreises.

No. 246. G. S. L.: Andreae, Reg.-Anstalt. (2909)

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Städtische Kommissionen.
Finanz-Kommission.
Sitzung am Donnerstag, den 21. Septbr. 1905, nachmittags 5 Uhr im Kommisionsszimmer.

Zugendeckung.

1. Verleiner-Ordnung. 2. Genehmigung der Zuglingsfürsorge-stelle. 3. Deduktion der Unterhaltungen des früheren Besinfektors Wagner. 4. Gründung eines hiesigen Dreiflers. 5. Finanzablässe der Nummerreife Kapitel X — Schulwesen — und Nachbenuhungen. 6. Sonstige Eingänge.

Bekanntmachung.

Die Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion 2 zu Leipzig beabsichtigt in Kilometer 88,7 und 25 der Strecke Halle-Weizsig in Halle der Bau ein Dienstwohngehäude für einen Unterwärtigen zu errichten und hat hierzu den Antrag auf Erteilung der Bauplan-genehmigung gestellt.

Im Gemächheit des § 16 des Gesetzes über die Gründung neuer Anstaltungen vom 25. August 1876 (W. S. 2. 405) in der Fassung des Gesetzes vom 10. August 1904 (W. S. 2. 277) wird dies mit dem Vorwissen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß gegen den vorerwähnten Antrag von den Eigentümern, Plausungs-, Gebrauchsberechtigten und Pächtern der benachbarten Grundstücke innerhalb einer Ausfertigung von einundzwanzig Tagen bei der Polizei-Verwaltung hierseits Einspruch erhoben werden kann, wenn der Einspruch durch Tatsachen begründet wird, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Anstaltung den Schutz der Anwohnenden beeinträchtigt Grundstücke aus der Vor- oder Hinterwärts, aus dem Gartenboden, der Stadt oder der Pflanzung bestehen werde. Der Anstaltungsantrag, sowie die zugehörige Zeichnung und der Lageplan sind unter dem von dem Bauamte anliegenden im Polizeibüro-Sekretariat hierseits (Schmeerstraße 1, II. Zimmer 19) während der Dienststunden zur Einsicht aus.
Salle a. S., den 16. September 1905.
Der Magistrat. Staudé.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß seiner hiesigen Körperschaften ist mit Zustimmung der Stadtverwaltung für das Gelände zwischen der Lindenstraße und der Kottowitzerstraße ein Wohnbauantrag festgesetzt worden, durch welchen zwei neue Wohnbaustrassen zwischen der Lindenstraße und der Jonaststraße (Straße 1 und 2), eine Wohnbaustrasse zwischen der Jonast- und der Beelenstraße (Straße 3), sowie am Treffpunkt der Straße 3 mit der Jonaststraße ein Wohnbau für den Eigentümer des in Frage kommenden Geländes mit diesem Wohnbauantrag einverstanden erklärt hat, ist der letztere förmlich festgesetzt worden.
Der Plan kann im Rathausamt eingesehen werden.
Salle a. S., den 16. September 1905.
Der Magistrat. Staudé.

Bekanntmachung.

Zur Verachtung der hiesigen Grunthausuntersuchung der in dem Eigentum der Schuldner übergebenen, bisher dominanz-fähigen Weiden an der Zollstraße haben zur Termin auf **Donnerstag, den 28. d. Mts., vormittags 10 Uhr** im Bureau für das hiesige Grundbuchsamt — Rathausstraße 1, Zimmer 73 — anberaumt, zu welchem Neisuchungen eingeladen werden. Die Weinungen werden im Termine bekannt gemacht.
Salle a. S., den 14. September 1905. Der Magistrat. v. Solth.

Kontroversverfahren.

Das Kontroversverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Anton Franz (in Firma Goodbeer Weißgütererwarenhandlung Leopold Sternberg, Rasthof) in Halle a. S. wird nach rechtskräftig behauptetem Grundbuchsamt hierdurch aufgehoben.
Salle a. S., den 16. Sept. 1905.
Königl. Amtsgericht, Abt. 7.

Verdingung.

Die Lieferung von 250 Tonnen Portland-Zement zu dem Reu- bei den Sanitätsanstalt auf dem hiesigen Gelände u. Wiehöfen in Halle a. S. Termin am **Donnerstag, den 23. Sept., nachmittags 5 Uhr** im Sekretariat, Zimmer Nr. 29 des Wegegebäudes zu Halle a. S.

Aktien-Malzfabrik „Goldene Aue“ zu Rossleben a. U.

Debet.			Bilanz am 31. Juli 1905.			Kredit.		
An Grundstücks-Konto	21 000	—	Per Aktien-Kapital-Konto	400 000	—			
Gebäude-Konto	206 000	—	" Dividenden-Konto	75 000	—			
Abschreibungen	6 000	—	" Reservereb-Konto	40 000	—			
Maschinen-Konto	27 000	—	" Extra-Reservereb-Konto	5 000	—			
Abschreibungen	2 000	—	" Dispositionsfonds-Konto	13 000	—			
Hilfskosten-Konto	562,25	800	" Dividenden-Konto	425	—			
Abschreibungen	262,25	—	" Konto-Korrent-Konto, Kreditoren	43 212	62			
Ecke-Konto	2 124	—	" Gewinn- und Verlust-Konto:					
Abschreibungen	624	—	— Gewinn per 1904/05	47 221	58			
Baugleich-Konto	10 205,90	—						
Abschreibungen	705,90	9 500						
Brunnen-Konto	2 500	—						
Abschreibungen	500	—						
Darrkamin-Konto	6 808,28	2 000						
Abschreibungen	808,28	6 000						
Feuerversicherungs-Prämien-Konto	4 088	56						
Unfallversicherungs-Prämien-Konto	1 707	—						
Kassa-Konto	900	86						
Bauspar-Konto	22 645	35						
Malg-Konto (Inventur)	112 266	50						
Malg-Konto (Inventur)	173	—						
Effekten-Konto	2 300	—						
Konto-Korrent-Konto, Debitoren	212 225	88						
	621 859	15		621 859	15			

Debet.			Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Juli 1905.			Kredit.		
An Löhne und Gehälter	27 175	70	Per Vortrag per 1904/05	2 557	90			
Betriebs-Lohnkosten	33 739	96	" Abschreibung	140	—			
Beschl.-Diskont und Zinsen	14 048	96	" Bruttogewinn aus Malz- und Nebenprodukten	190 487	68			
Abschreibungen	10 835	43						
Wartungsgewinn per 1904/05	47 221	58						
	133 189	58		133 189	58			

Aktien-Malzfabrik „Goldene Aue“.

Die in der heutigen Generalversammlung am 9. pro Aktie festgesetzte Dividende gelangt an der Kasse des Bankvereins **Kriern, Spröngers, Büchner & Co., Kriern a. U.**, oder bei der Kasse der Gesellschaft in Rossleben a. U. gegen Vorlegung des entsprechenden Dividendencheines zur Auszahlung.
Rossleben a. U., den 12. September 1905. (2886)

Aktien-Malzfabrik „Goldene Aue“.

Der Aufsichtsrat.
Th. Reinbrecht.

Die in der heutigen Generalversammlung am 9. pro Aktie festgesetzte Dividende gelangt an der Kasse des Bankvereins **Kriern, Spröngers, Büchner & Co., Kriern a. U.**, oder bei der Kasse der Gesellschaft in Rossleben a. U. gegen Vorlegung des entsprechenden Dividendencheines zur Auszahlung.
Rossleben a. U., den 12. September 1905. (2886)

Aktien-Malzfabrik „Goldene Aue“.

Der Vorstand.
Wlth. Kindeser.

Den mir gehörigen Gasthof zur „Stadt Braunschweig“ in Salz-münde beabsichtige ich am **Montag, d. 27. Septbr. cr., nachmittags 3 Uhr** in diesem Lokale öffentlich meist-bieterig zu verpachten. (2880)
A. von Zimmermann,
Königl. Anstalt.

Stadt-Fleischerei.
Verkaufe meine in besserer Geschäftslage in Mülhshausen belegene Fleischerei mit noch 400 M. Extra-miete billig bei 6000 M. Anzahl. Grundstück eignet sich aus jedem anderen Geschäft. Anfragen zu richten an: (2890)
Otto Munkelt, Bernburg.

Mühlen-Verpachtung.
Die nahe bei Ohhausen gelegene sogenannte **Grosse Mühle** soll per 1. Oktober verpachtet werden. Anfragen an Rittergut Schiefhof in Ohhausen. (2889)

Land-Gasthof
mit schönem neuen Saal, Garten, 3 Wohnen Alter, 170 hl Lagerbier, floss Materialwaren-Geschäft, direkt an Kreisstraße eines Dorfes bei Ruhla gelegen, will ich sofort anderer Unternehmungen halber preiswert bei 5-7000 M. Anzahl veräußern. Bewerber wollen sich mit mir in Verbindung setzen.
Otto Munkelt, Bernburg.

zwei energische junge Leute suchen in Prob. Sachen in Stadt oder Dorf ein flottgehendes **Materialwaren-Geschäft**, am liebsten verbunden mit **Gast-wirtschaft**, eult. auch mit landl. Betriebe zu haben bezw. zu kaufen. Eingeb. Off. mit Sach-kunde, Kaufbeding. u. Z. o. 765 an die Exped. d. Hg. (2861)

Stadt-Gasthof.
Verkaufe meinen in H. Stadt Anhalt in besserer Geschäftslage gelegenen **Gasthof** mit ca. 400 hl Biermaß, großem u. H. Saal, mehreren Gassen u. Vereinszimmern, sofort wegen Krankheit der Frau bei geringer Anzahlung preiswert Grundstück ist gut moßig bebaut und kann jederzeit übernommen werden. Gest. Offerten erbeten an **Otto Munkelt, Bernburg.**

Gutsverpachtung. 110 Morgen Feld u. Wiese, ca. 6000 M. Nebernahme-Kapital, sofort zu übernehmen. Näheres ertheilt **Fr. Mauer, Halle a. S., Breitenstr. 13.**

Günstige Kaufgelegenheit.
Rittgurt in Nieder-Schlesien, etwa 3100 Morgen, davon 2100 Morgen vorzüglichster Acker, 200 Morgen Weiden und Fäul-schmitt, 750 Morgen unter Wald, neu eingerichtete große Stadel-Fabrik, elektrische Anlage zur Beleuchtung des neuen geräumigen Schlosses, des herrlichen Parkes und der Wirtschafts-gebäude, sowie zum Betriebe einiger Maschinen, 2 Walderbh., Gas- und Wasserpumpen, viel-fertige gute Jagd, hervorragendes Inventar, nahe Stadt und Bahnstation, vorzügliche Verkehrswege 3 Stunden von Berlin und 2 Stunden von Breslau ist preiswert zu verkaufen. Anfragen unter J. 600 an die Expedition dieser Zeitung. (2880)

Prima Thüringer Steuerkalk (ca. 95° Aetzkalk), besser Bau- u. Düngekalk (10 000 kg ca. 120 hl Saft), sowie **Staubkalk**, **Raufkalk** u. **Kalksteine** offerieren zu billigen Tagespreisen die **Bereinigten Götter-Schraplener Kalkwerke von R. Schrader,** Halle a. S. Komptoir: Alte Promenade 1a. (1850)

Seute Wittwoch ist eine **bedeutende Auswahl allerbesten hochtragender und neumildender Rüche** preiswert bei mir zum Verkauf eingetroffen. (2907)
S. Pfifferling,
Halle a. S., Brandstr. 17.

Fuchswallach, 1,72 m hoch, scharf geritten, auch gefahren, sehr ausdauernd wegen Vollkommener Ausheiter preiswert verkauft. **Sennau Ruckelshof,** Halle a. S., Sandstr. 33, I. (2858)

100 Stück halbenflische Schafe, weideseit, stehen zum Verkauf. **H. Herold,** Döbern bei Reichen (Kreis Torgau). (2855)

Weißer Winterweizen, hiesig, hiesig, widerstandsfähig gegen Auswintern und Lager, viele Abfaat vom Original, offeriert **1000 Rio 200 Mart, 100 21** (2885) sowie **Wortel** richtig. **O. Schulze, Weizenau** bei Gießen.
Am Erntejahr 1905 ergab dieser weiße Winterweizen bei der durch Herrn Professor Köhler in Sandhof gemachten Vomeratenden Ernte von 23 Str. pro Morgen den höchsten Körnerertrag, mehr als alle Buchtungen Square head-Weizen.

Transmissionen, Riemenröhren in Holz u. Eisen, Wellen, Sager, Erfindung, Kupplungen, Fedlermaschinen, Ventil-, Dicht-, Stempel-, Rohr-, Schienen, officiert preiswert (2877) **Hormann Eisenrath, Hildesheimstr. 29.**

Radlos Damenfahrrad, tabelloser Gerichte, ist für 70 M. zu verkaufen. **Herrnstr. 6.** **Wahnhöhle Str. Märkerstr. 23.**

Butterkühlwagen Str. Märkerstr. 23.
Nabe noch einige fehr gut erhaltene
Fahrräder, Leiterwagen, vom 2 Raden bis zum 6 Rad, welche sich für landwirtschaftliche und gewerbliche Zwecke eignen, sehr preiswert abzugeben.
F. Karbaum, Halle a. S., Dompstr. 2. — Telefon Nr. 544.

Centrifugalpumpe zum Umwälzen von Teichen oder zur Wasserentwurf mit oder ohne Automaten. (2744)
Wilhelm Jäger, Maschinenfabrik, Halle a. S. Telefon Nr. 1208.

Gaht-Weizen.
Strube's Sheriff square head, winterfest und sehr ertrreich, 4 Str. 10 M., hat abzugeben (2027) **die Sanrat Weidloch'sche Guts-Verwaltung, Querfurt.**

Begrabener Square head, Molds Prolific u. Svalöfs **Renolade-Weizen,** winterfest und ertragreiche Sorten, von hier zur Ausfaat überallhin passend, gibt ab:
100 kg 20 M.
500 kg 95
1000 kg 180
Rittergut Büchel's, Büdingen/Heben. **Peter.** (2828)

Gaht-Weizen, erste Abfaat von **Strube's Sheriff square head,** winterfest und sehr ertragreich, 4 Str. 10 M. **Rittergut Ohhausen's Johannis** bei Querfurt. **Lüke.**

Zugelaufen braune Jagdhündin. (2888)
H. Jung, Hienstedt, Des. Halle a. S.

Für Saatgut

Angebote, welche hauptsächlich in der Provinz Sachsen, in Anhalt und Thüringen wirken sollen, wählt man als zuverlässiges und erfolgreiches Informationsorgan nur die **Halle'sche Zeitung, Landbesitzerzeitung** für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen, infolge d. S. Anzeigen die Seite 25 Hg. Das Blatt besitzt die denkbar beste Verbreitung in diesen Landesländern. Probenummern kostenlos. Der Verleger sowie alle Annoncen-Expeditoren nehmen Aufträge entgegen.